

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 8

**Illustration:** Berufswahl im Jahrhundert des Kindes  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Berufswahl im Jahrhundert des Kindes



„Wa meinsch, Marx, möchtest du dich jetzt nöd emol zumene Bruef entschlüsse?“  
 „Bedingig ist, Papa, daß me mir i miner künftige Tätigkeit nüt vo Arbeit amerkt.“

ster und unterstützt sie, wenn ihr es vermöget.“ Mit diesen hehren Worten eines Mahnrußes zur Kunstsplege an Alle übergab er bescheiden sein Dankgeschenk, das bald eine schöne Zierde des neuen Vereinslokales sein wird. Dann kam ein solenes Schnörrlisfressen, begossen mit den besten Tropfen des vorsorglichen Her-

bergsvaters und seiner treuen Gemahlin, die prüfend und wägend hinter dem Schanktisch ihres mühseligen Amtes waltet. Schon nach vier Stunden konnte zum eigentlichen Programm der Abendunterhaltung übergegangen werden. Die Stühle wurden verrückt in die Mitte des Saales, sodass alle etwas sehen konnten und nach weiteren ½ Stunden ertönte das erste Glockenzeichen für den baldigen Beginn der 16 lebenden Bilder. Unter der oft bewährten Leitung von Herrn Turnlehrer Huldreich Besserli wurden dann Dinge dargestellt, die man andernorts vergebens suchen würde. Er hatte den genialen Ge-

dankensplitter, aus der deutschen Kunst Bilder mit musikalischen Darstellungen als Stillleben darzustellen, hauptsächlich vom Altmeister Dettlinger, wozu sich der Töchterturnclub in freundlicher Weise zur Verfügung stellte. Um die notwendigen Pausen etwas zu verkürzen, unterhielt der

BASEL  
**Hotel Metropole-Monopole**  
 Das komfortable Hotel - Fließ. Wasser u. Tel. in  
 all. Zimmern - Garage - Restaurant - Tea-Room  
 Conditorei - Konzert-Bierhalle - Tel. S 37.64  
 N. A. MISLIN, Direktor.

**Chianti-Dettling**

Seit 60 Jahren eingeführte Qualitäts-Marke  
 Verlangt ihn überall!  
 ARNOLD DETTLING, Chianti-Import  
 BRUNNEN - Gegr. 1867